

Landpartie lädt nach Gatow und Kladow ein

Beim Tag der Stadtnatur den Spandauer Süden erkunden

GATOW/KLADOW. Im Rahmen des „4. Langen Tages der Stadtnatur“ lädt der „Förderverein historisches Gatow im Museumsdorf Gatow“ am 19. sowie auch am 20. Juni zu einer Landpartie in den Spandauer Süden ein.

Treffpunkt einer Besichtigungstour zum Museumsdorf Gatow mit Besuch der Gatower Gärten, des Gutshofs Gatow sowie der wieder errichteten Bockwindmühle ist am 19. Juni auf dem Künstlerhof Gerhard Scheibe an der Gatower Straße 296. Wer „Kladows paradisiische Orte“ besuchen will, sollte sich ebenfalls um 16 Uhr am Eingang zum Gutshof Neukladow an der Neukladower Allee 9-11 einfinden. Von hier aus führt die Wanderung zum „Landhausgarten Dr. Max Fränkel“ am Lüdickeweg 1.

Durch die Gatower Feldmark

Ein Kremser, gezogen von einem historischen Traktor, startet ebenfalls am 19. Juni um 17 Uhr am Gutshof Gatow an der Buchwaldzeile 45 zu einer Fahrt durch die Gatower Feldmark. Auf dem Gutshof Gatow startet dann um 19.30 Uhr eine Festveranstaltung. Für die beschwingte Musik sorgt Abendschau-Moderator Ulli Zelle mit seiner Band „Die Grauen Zellen“. Jeweils um 16 Uhr beginnen am 20. Juni auf dem Gutshof Gatow an der Buchwaldzeile 45 zwei Veranstaltungen. Dort können Gäste den Kräutergarten erkunden und auch aus den Kräutern selbst eine Heilsalbe herstellen.

Auf die Spuren der gefiederten Freunde führt eine vogelkundliche Wanderung durch die Gatower Feldmark, die unter Leitung eines Ornithologen



Ausgangspunkt vieler Veranstaltungen im Rahmen der Gatower und Kladower Landpartie ist der Gutshof Gatow an der Buchwaldzeile 45. Foto: Uhde

des BUND am Gutshof beginnt. Um 17 Uhr besteht am 20. Juni erneut die Möglichkeit, die Gatower Feldmark bei einem Ausflug mit einem Kremser ken-

nenzulernen. Die Tickets für die Gatower und Kladower Landpartie gibt es für sieben Euro in allen Kaisers Verbrauchermärkten.